

## Alexandra Föster steht zur Wahl als Juniorsportlerin des Jahres der Deutsche Sporthilfe

Trotz ihrer erst 17 Lebensjahre gehört **Alexandra Föster** vom Ruderclub Meschede bereits heute zur Weltspitze der U19-Juniorenklasse. Letztes Jahr gewann sie dort bei den Weltmeisterschaften im Doppelvierer Silber. In diesem Jahr dominierte sie die Einer-Konkurrenz und siegte mit knapp sieben Sekunden Vorsprung. Bereits zuvor hatte sie bei der Indoor-Weltmeisterschaft auf dem Ergometer den U19-Titel gewonnen.

Nicht nur um Sport ist Alexandra spitze: Parallel zu ihren sportlichen Erfolgen legte die Sauerländerin in diesem Jahr ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ab und beginnt im Wintersemester ihr Studium zur Elektroingenieurin.

### Erfolge:

International:	Dt. Meisterschaften		NRW-Meisterschaft	
<b>U19-Weltmeisterin Einer 2019</b>	U19 Einer	2019	Ü19 Einer	2019
<b>U19-WM-Silber Doppelvierer 2018</b>	U19 W4x	2018	U19 Einer	2019
<b>U19-EM-Bronze Einer 2019</b>	U17 Einer	2018	U19 Einer	2018

Ihre sportliche Entwicklung fokussiert **Alexandra Föster** auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris.

### [Link zur Abstimmung](#)



Bilder von den U19 WM 2019 in Tokyo (Detlev Seyb)

Seit der ersten Auszeichnung im Jahr 1978 sind viele Juniorsportler zu internationalen Größen in ihrer Disziplin geworden. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Persönlichkeiten wie Michael Groß (1981), Franziska van Almsick (1992), Timo Boll (1997), Maria Höfl-Riesch (2004), Magdalena Neuner (2007/2008) und Laura Dahlmeier (2013) oder Niklas Kaul (2017).

### [Alexandra Föster auf YouTube](#)